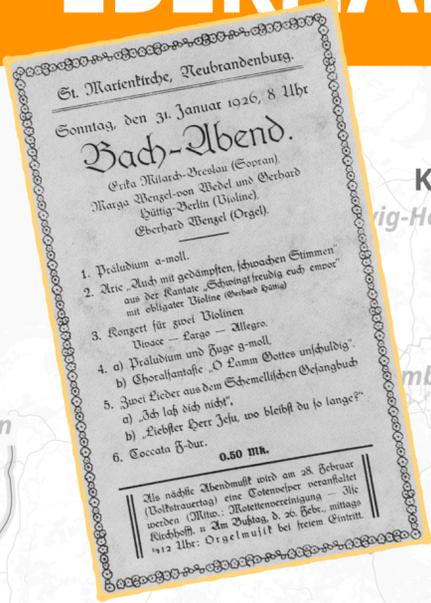


# EBERHARD WENZEL 1896–1982



Die Hauptsache wird für den Ort bleiben, daß eine hervorragende musikalische Persönlichkeit den Geschmack und die Tätigkeit im Musikleben betreut, und daß ihm ernst arbeitende, organisatorisch befähigte Männer zur Seite stehen. Die Führerrolle besitzt gegenwärtig, wie allseitig anerkannt, der Organist Eberhard Wenzel. (Mecklenburger Rundschau)

Stupsk Gdynia Gdańsk  
województwo pomorskie  
1 Pollnow Polanów  
1896–1907 Grudzią

Neubrandenburg 3  
St. Marien • St. Johannis  
1925–1930

»Au, Wenzel, wenn ich so unmusikalisch wie Sie wäre, hätte ich mir schon längst die Finger abgehackt!« (Prof. Thiel 1919/20)

2 Berlin Elias-Kirche  
1907–1925



Eltern: P. Otto und Marie Wenzel



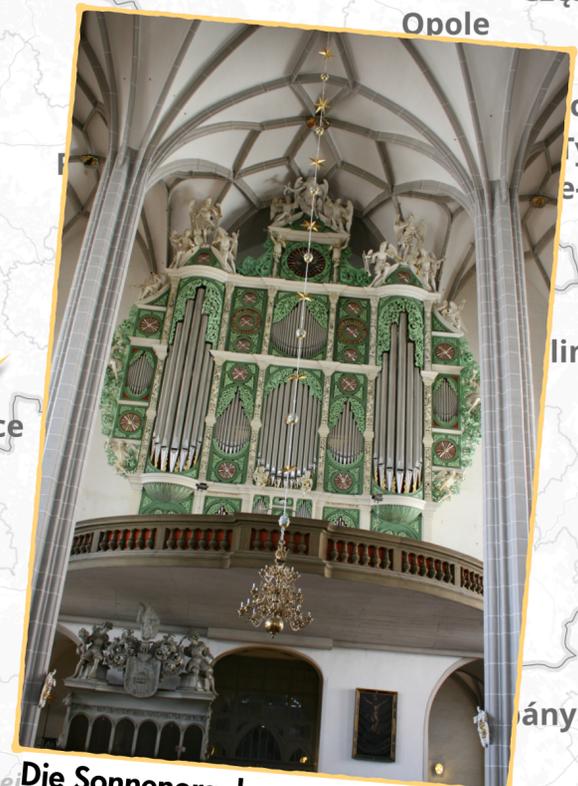
Kontrapunkt-Unterricht

5 Halle Kirchenmusikschule St. Ulrich  
1951–1965



Marga Wenzel 1933

4 St. Peter und Paul Kirchenmusikschule  
1930–1950



Die Sonnenorgel

8 Künzelsau-Kocherstetten  
1981–1982

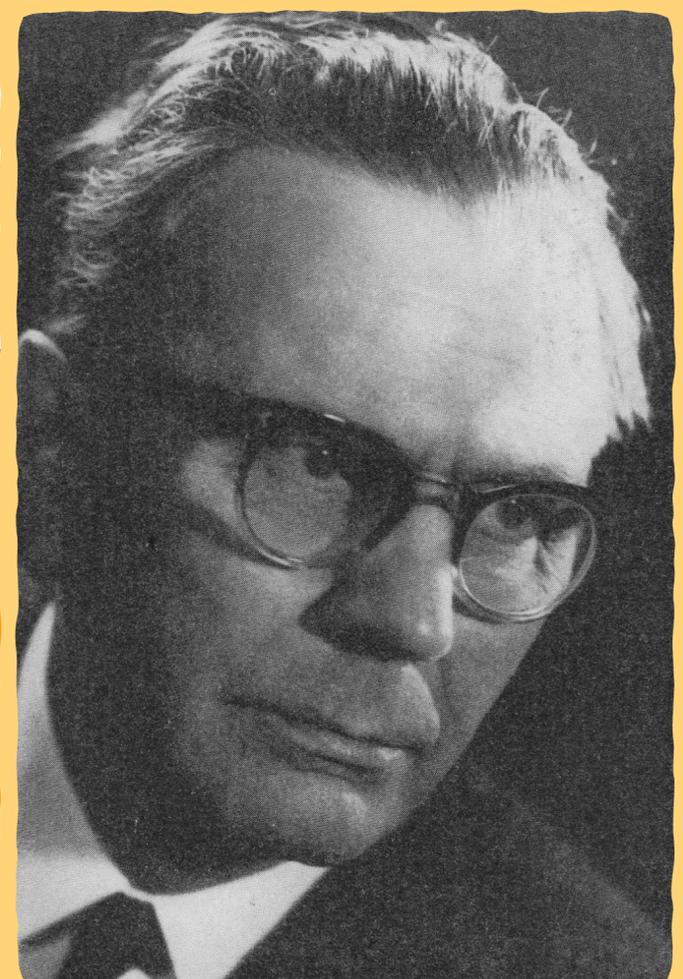
6 Stuttgart-Vaihingen  
1965–1969

7 Kaiserslautern-Schwaigern  
1969–1981

Immer war Wenzel bestrebt, die meist vorherrschende polyphone Struktur mit klangvollen Elementen zu verschmelzen. Insgesamt ist seine Musik von zunehmender Herbheit und Strenge, stark linear und von höchstem kontrapunktischem Können geprägt. [...] Da ihm die Kernigkeit der Sprache Luthers besonders zusagte, wählte er bei Bibeltexten fast ausnahmslos die Luther-Übersetzung. (Ursula Herrmann)

Wir bitten dringend mit dem gesamten christlichen Deutschland dem Zustand ein Ende zu bereiten, daß zwangsläufig für die weltanschauliche Schulung der deutschen Jugend das Buch vom »Mythus« bzw. seine religiöse Ideenwelt zu Grunde gelegt wird, das zum biblischen Christentum im offenen Gegensatz steht. (Telegramm an Adolf Hitler 1935, abgedruckt in: Evangelisches Kirchenblatt für Görlitz und Umgebung)

Auch in Halle entsprang Wenzels kompositorisches Schaffen zumeist aus den Erfordernissen der Praxis. Er schrieb in alter Kantorentradition eine Fülle liturgischer Musik: Introitusmotetten, Evangelienprüche und zahlreiche Kirchenliedsätze, die oft für bestimmte Gottesdienste entstanden. [...] Besonders zu nennen sind die vielbeachtete Weihnachtsgeschichte und die sehr schnell populär gewordene Markuspassion, die allein in der Passionszeit 1956 etwa 25 Aufführungen erlebte! (Ursula Herrmann)



KANTOR  
KOMPONIST  
PÄDAGOGE

- 1–2 Jugend und Ausbildung
- 3–5 Beruf
- 6–8 Ruhestand

